

## **Bundesrat sistiert Tarifeingriff – Dank Ihrer Unterstützung!**

Liebe Unterstützende

Sie haben im Herbst 2023 [unsere Petition](#) gegen den geplanten Tarifeingriff in der Physiotherapie unterzeichnet. Dafür bedanken wir uns nochmals herzlich bei Ihnen. Ihr Einsatz hat sich gelohnt! Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. März 2024 eine bedeutende Entscheidung für die ambulante Versorgung der Physiotherapie gefällt: Er sieht von einem Eingriff in die Tarifstruktur für die physiotherapeutischen Leistungen ab und gibt den Verhandlungen der Tarifpartner den Vorrang.

### **Ein Entscheid zu Gunsten der Patient:innen und der gesamten Bevölkerung**

«Die Gesundheitsministerin Baume-Schneider anerkennt mit der Sistierung, dass die gute Versorgung Priorität hat und der geplante Tarifeingriff nicht zielführend war. Physioswiss ist sehr dankbar für diesen Entscheid, der für die ambulante Versorgung wegweisend ist», sagt Mirjam Stauffer, Präsidentin von Physioswiss. Osman Bešić, Geschäftsführer von Physioswiss, ergänzt: «Der Entscheid ist positiv, dennoch bleibt der Handlungsbedarf in der Physiotherapie weiterhin hoch. Die Unterfinanzierung der Physiotherapeut:innen bleibt unsere grosse Sorge. Wir hoffen, gemeinsam mit den Tarifpartnern eine tragfähige Lösung für die Physiotherapie zu erarbeiten.» Ziel des Verbandes ist es, dass endlich kostendeckende Tarife bezahlt werden. Die Tarife der Physiotherapie gehören zu den tiefsten im Gesundheitsbereich.

### **Wie geht es weiter?**

Der Bundesrat erwartet zeitnahe Verhandlungen: Eine Verhandlungslösung kann gelingen, sofern die Tarifpartner gewillt sind, ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen und Verhandlungen aufzunehmen. Die Tarifpartner leisteten in den letzten Monaten umfassende Vorarbeiten. Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) nimmt die Tarifpartner in die Pflicht, regelmässig über den Fortschritt ihrer Arbeiten zu informieren. Osman Bešić, sagt dazu: «Wir erwarten eine gemeinsame Lösung für die Physiotherapie mit dem Ziel, das Beste für die Patientinnen und Patienten sowie die Gesundheitsversorgung zu erreichen.» Es liegt nun in der Verantwortung der Tarifpartner, der Krankenversicherer und der Leistungserbringer, die Verhandlungen zügig und im Sinne einer fortschrittlichen Gesundheitsversorgung aufzunehmen.

Falls die Tarifpartner bis Mai 2025 keine Lösung gefunden haben, wird der Bundesrat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Wir sind mit diesem Entscheid und der weiteren Entwicklung äusserst zufrieden. Im Namen aller Physiotherapeut:innen danken wir Ihnen für das grossartige Engagement zugunsten der Patient:innen und der gesamten Bevölkerung.

Herzliche Grüsse, Physioswiss

- Weitere Infos finden Sie auf [unserer Website](#)